

# Rund 6.000 Besucher auf Baumschultechnik

Es wurden „richtig viele Maschinen verkauft“. Aussteller kamen aus rund 24 Nationen.  
Von **Christoph Geißler**

**Ellerhoop.** Mit guter Resonanz und hoher Ordertätigkeit fand nach mehreren Jahren Pause am 29. und 30. August wieder die Fachmesse Baumschultechnik im schleswig-holsteinischen Ellerhoop statt. In drei großen Zelten sowie auf einer Freilandfläche und den Hallen und Gewächshäusern der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein in Ellerhoop fanden die 320 Aussteller aus 24 Nationen Platz, um ihre Neuheiten vorzustellen. Auch die etwa 6.000 Besucher waren sehr international: „Besonders der Bereich Osteuropa war stark vertreten“, so Dr. Heinrich Lösing vom Versuchs und Beratungsring Baumschulen. „Nach Aussagen der Aussteller haben sie etwa 40 Prozent der Gespräche in Englisch führen müssen.“

## Investitionstätigkeit setzte gerade zur Messe wieder ein

Veranstaltet und organisiert wurde die Baumschultechnik von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, dem Versuchs- und Beratungsring Baumschulen und dem Landesverband Schleswig-Holstein im Bund deutscher Baumschulen. Die Baumschultechnik findet seit 1958 in einem mehrjährigen Turnus statt.

Am ersten Tag bildeten sich durch die vielen Besucher lange Schlangen an der Kasse. „Das war ein Ansturm, ich wusste gar nicht, woher die vielen Leute kamen“, berichtet Dr. Heinrich Lösing. „Die Aussteller haben hier richtig viele Maschinen verkauft – so was kennt man kaum von anderen Messen. Seit dem Frühjahr hat die Investitionstätigkeit in Baumschulen seit langem wieder eingesetzt, damit haben wir mit der Baumschultechnik einen guten Moment abgepasst. Außerdem gibt es meines Wissens nach keine vergleichbare Messe weltweit.“

## 200. Geburtstag von Meyer ein Highlight

Ein Highlight der Messe war der 200. Geburtstag des Gärtnerbedarfshandels Meyer ([www.meyer-gartenbedarf.de](http://www.meyer-gartenbedarf.de)). Meyer belegte eines der drei Ausstellungszelte für sich und seine Handelspartner und lockte Besucher mit Attraktionen wie „Hau den Lukas“ an. Am Abend des ersten Messetages fand dazu noch die Geburtstagsfeier statt, auf welcher etwa 1.000 Gäste das lange Bestehen des Unternehmens feierten.

## Trend Robotik mit Technik bekannter und neuer Anbieter

Ein Trend unter den Ausstellern war Robotik: Von altbekannten Unternehmen, die ihre stetig verbesserten Roboter präsentierten, bis hin zu Technologie-Start-ups, die noch mitten im Prozess der Produktentwicklung stecken, war vieles präsent. Viele Aussteller, auch die mit herkömmlicher Technik, vertraten in Interviews eine „Geht nicht – Gibt's nicht“-Mentalität. Die Individualisierbarkeit von Technik für die Bedürfnisse der

jeweiligen Endkunden steht hier im Vordergrund.

## Positive Rückmeldungen zu den Maschinen-Vorführungen

Zum Messeprogramm gehörten auch Vorführungen von Maschinen und Technik auf einer Versuchsfläche. Diese rangierten von Pflanz- oder Rodemaschinen, über Technik zur Pflanzenschutzmittel-Applikation bis hin zu autonom agierenden Drohnen. „Die Messe war sehr auf Gärtnerbene“, reflektiert Dr. Heinrich Lösing, „worüber wir viele positive Rückmeldungen erhalten haben. Es war eine schöne Veranstaltung.“

Die Baumschultechnik überschneidet sich mit den ersten beiden Tagen der florum – Forum für Grünes Wissen mit ihren Tagen der offenen Tür in Baumschulen der Region, die noch bis zum 5. September weiterlief. Während dieser Überschneidungszeit gab es ein gemeinsames zweitägiges Fachvortragsprogramm für Fachbesucher aus Baumschulwirtschaft, GaLaBau, Planer, Kommunen, Facheinzel- und Systemhandel.



Auf ein großes Interesse stießen auch die Maschinenvorführungen auf der Baumschultechnik.

Fotos: Christoph Geißler